



# GALERIE PALAIS WALDERDORFF AUSSTELLUNGSPROGRAMM 2006

**G. B. KUNST TRIER IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BILDUNGSZENTRUM DER STADT TRIER**

Die GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST TRIER E. V. (G.B.KUNST) ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Bildenden Kunst. Sie will dazu beitragen, die lebendige Auseinandersetzung mit der Bildenden Kunst zu einem selbstverständlichen Bestandteil des täglichen Lebens zu machen. Der Verein hat heute über dreihundert Mitglieder, darunter sechzig Künstlerinnen und Künstler. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Am Ausstellungsprogramm für das Jahr 2005 ist das breite Engagement der Kunstfreunde gut ablesbar. Andere Aktivitäten des Vereins, wie z. B. Kunstfahrten, sind hier nicht aufgeführt, sie werden in der Tagespresse angekündigt. G.B.KUNST c/o Horst Schmitt (1. Vors.), Postfach 1850, 54208 Trier, Tel. 0651-66671, Fax 0651-9961241 E-Mail: info@gb-kunst.de

**GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST TRIER**

**GALERIE PALAIS WALDERDORFF, Domfreihof 1b, 54290 Trier**

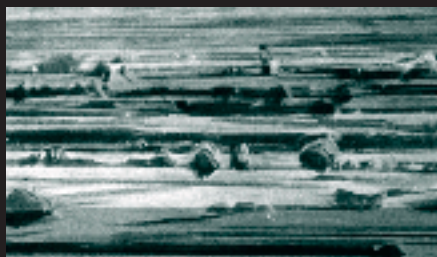
**Mo geschlossen. Di bis Fr 11-13 Uhr und 14-17 Uhr. Sa und So 10-13 Uhr und nach Vereinbarung**

**[www.gb-kunst.de](http://www.gb-kunst.de)**



# AUSSTELLUNGSPROGRAMM 2006

GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST Galerie Palais Walderdorff, Domfreihof 1b, 54290 Trier  
Mo geschlossen. Di bis Fr 11-13 Uhr und 14-17 Uhr. Sa und So 10-13 Uhr und nach Vereinbarung



**HEIKE NEGENBORN: POESIE DER LANDSCHAFT** (6. Januar bis 5. Februar)  
Weiträumige Landschaften aus der Vogelperspektive. „Ziel meiner Arbeiten vor der Natur ist die Innovation des Landschaftsbildes in Malerei und Grafik“.



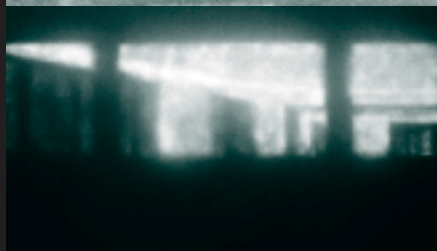
**SUSANNE RING: LUMPENGESENDEL** (10. Februar bis 19. März)  
„Susanne Ring baut Bilder. Ob mit Ton, Beton oder Holz, stets zeigt sie einen sehr eigenwilligen Umgang mit diversen Materialien, denen sie recht irritierende Qualitäten abgewinnt. Ihre Arbeiten sind großartig abseitig.“ *Silke Feldhoff*



**GENEVIÈVE LEY: MILLION DOLLAR HOTEL – ANNEXE HOTEL ALPENROSE**  
(24. März bis 23. April)  
room 1 garden view, room 2 sea-side view, room 3 ball room, room 4 club privé, room 5 sunrise room, room 6 boudoir...



**LYDIA OERMANN: PUNKTE SAMMELN** (28. April bis 28. Mai)  
Die Künstlerin widmet sich der Bedeutung von Punkten in der realen und in der virtuellen Welt, und setzt sich spielerisch damit auseinander. Gezeigt werden Arbeiten aus den Bereichen Fotografie und Siebdruck sowie eine Rauminstallation (Video), die das Thema insbesondere im Sport illustriert. Die Ausstellung wird abgerundet durch den Vortrag eines Sprachwissenschaftlers.



**FRANZISKUS WENDELS: LICHTZEIT** (2. Juni bis 2. Juli)  
„Franziskus Wendels hat sich in seiner Beschäftigung mit dem Licht schon früh konsequent drei Beschränkungen auferlegt: er malt nur künstliches Licht, er bevorzugt Nachtbilder, ihn faszinieren ... die Lichter der Großstadt.“ *Wieland Schmied*



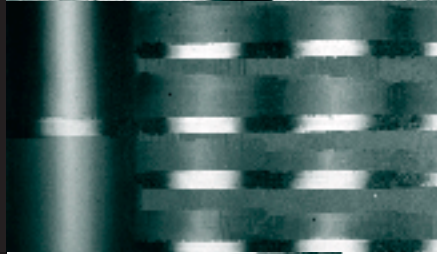
**FLORIAN MARTENS: GRAPHOMANIE** (14. Juli bis 13. August)  
Zeichnungen 2005-2006  
Die in der Gestaltung sehr reduzierten Zeichnungen bestehen ausschließlich aus der Anwesenheit senkrecht gezeichneter Striche und deren Zwischenräume. Ein Wechselspiel von Schein und Sein.



**KAROLA PERROT: LICHTBILDER** (18. August bis 17. September)  
„Licht deckt die Anwesenheit der Dinge auf. Durch Schwarz und Weiß, zwischen Hell und Dunkel werden die Strukturen des Seins sichtbar, die ich als Bilder aufnehme.“



**KATALIN MOLDVAY: ZUSTÄNDE** (22. September bis 22. Oktober)  
„Die Konzentration auf eine Welt aus Schwarz und Weiß verbindet die Objekte mit den Zeichnungen. Liniengeflechte, Rasterstrukturen, die Vermessung von Räumlichkeiten stehen im Zentrum.“ *B. Künzig*



**LUKAS KRAMER: GRÜNRAUM – MALEREI**  
(27. Oktober bis 26. November)  
Den Kompositionen dieser Grünräume fehlt das Zentrum, dem Auge der Halt, das Bildinnere meidet die eindeutige Verortung.



**MARITA MASSOTH: FORM – ZEICHEN – SPUR**  
(1. Dezember bis 22. Dezember)  
Überblick über die Arbeiten der letzten Jahre. Figurationen, Wandobjekte, Reliefs, Plastiken im Außenbereich und Kunst am Bau.

Der erste Ausstellungstag  
ist immer ein Freitag.  
Er beginnt mit einer  
Vernissage um 19.30 Uhr.



5. bis 28. Mai 2006  
in der TUFA:  
GROSSE  
JAHRESAUSSTELLUNG  
DER GB KUNST